

ALSAPost

➔ Unsere Versicherten profitieren besonders stark

Das Jahr 2025 war ein besonders gutes Jahr für die Versicherten der ALSA PK. Während der offizielle BVG-Zinssatz bei 1,25% liegt, wurden unseren Versicherten das angesparte Alterskapital mit 6,75% verzinst.

Wer bei der ALSA PK für das Alter spart, hat im letzten Jahr besonders profitiert. Der Gesetzgeber schreibt einen minimalen BVG-Zinssatz von 1,25% vor, aber bereits im Jahr 2024 hat die ALSA PK die angesparten Guthaben der Versicherten mit 3,25% verzinst. Im Jahre 2025 profitierten die Versicherten noch mehr. Weil die Performance erfreulich hoch ausgefallen ist, hat der Stiftungsrat beschlossen, allen Versicherten auf ihr angespartes Vermögen einen Zins von 6,75% zu überweisen. Das bedeutet z.B., dass auf ein Alterskapital von 150'000 Franken über 10'000 Franken Zins zugeflossen ist. Mit diesem Zinssatz steht die ALSA PK an der Spitze der Stiftungen.

Die Zinssätze gelten jeweils am Stichtag 31. Dezember. Wer also während des Jahres die Pensionskasse verlässt, erhält den obligatorischen BVG-Zinssatz von 1,25%.

Zins versus Wertschwankungsreserve

Mit diesem hohen Zinssatz will der Stiftungsrat gezielt die Versicherten begünstigen, um die Nachteile der veränderten Altersstruktur zu mildern. Würde mit der erzielten Performance einfach die Wertschwankungsreserve um 18% gehäuft, stiege zwar der Deckungsgrad noch höher, aber die einzelnen Versicherten würden nicht direkt profitieren.



Editorial

Der 31. Dezember ist immer der Stichtag, an dem bei einer Pensionskasse über Performance oder Deckungsgrad informiert wird. Diese Angaben sind je nach Tag variabel, aber geben doch Auskunft über eine klare Tendenz.

Es freut mich, von guten Kennzahlen berichten zu dürfen. Die Performance, also der Gewinn auf Anlagen, hat sich im Jahr 2025 erfreulich entwickelt. Mit gut 6 Prozent fällt die Performance erfreulich hoch aus und verhilft zu entsprechend hohen Ausschüttungen an die Versicherten, wie im Beitrag nebenan zu lesen ist. Der Deckungsgrad lag am 31. Dezember 2025 ebenfalls deutlich über 100%, nämlich bei 111.04%. Und gleich noch eine dritte Kennzahl: Die Zahl der angeschlossenen Firmen stieg zum Jahreswechsel auf 650 mit gesamthaft rund 23'000 Versicherten. Mehr erfreuliche Kennzahlen bald im Geschäftsbericht 2025.

Harry Ziltener
Geschäftsführung ALSA PK

Termine

Entwicklung

➔ Who ist who

Unsere beliebte Plattform für Networking bietet den Entscheidungsträgern der angeschlossenen Firmen die Möglichkeit, ihre Unternehmung, Produkte und Dienstleistungen einem interessierten Publikum zu präsentieren.

Am **Dienstag, 14. April 2026 um 18.00 Uhr** lädt die HakaGerodur zu einem Firmenrundgang in Benken und anschliessendem Apero ein.

➔ Delegiertenversammlung

Unsere Delegiertenversammlung mit Vertretern der angeschlossenen Unternehmungen findet am **19. Mai 2026 um 18.00 Uhr** im Restaurant HIGH-TECH, c/o Wild & Küpfer AG, Schmerikon, statt.

ALSA PK

Geschäftsführung + Verwaltung
Rietstrasse 4, 8640 Rapperswil-Jona
Telefon 055 222 12 22
www.alsapk.ch

➔ Wachstum und Offertstopp

81 neue Firmen mit fast 3000 Versicherten sind neu zur ALSA PK gestossen. Dieses hohe Wachstum rechtfertigte den Offertstopp im Mai 2025.

Eine Pensionskasse ist auf Neuzugänge angewiesen, um natürliche Abgänge zu kompensieren. Ein Wachstum verteilt auch die administrativen Sockelkosten breiter. Aber ein zu hohes oder gar überbordendes Wachstum ist weder für die Stiftung noch für die Versicherten von Interesse oder gar von Vorteil. Darum hat sich der im Mai ausgesprochene Offertstopp für neue Firmen bewährt und ALSA PK ist stark, aber vernünftig gewachsen. Mit exakt 2918 neuen Versicherten in insgesamt 81 neuen Firmenmitgliedern ist das Wachstum mit 17 Prozent hoch ausgefallen. Die abgewiesenen oder nicht

mehr offerierten Anfragen liegen aber um ein Vielfaches höher.

Klare Aufnahmekriterien

Mit dem Offertstopp waren auch klare und strenge Aufnahmekriterien für die neuen Firmen verbunden. Nur Firmen mit einer gesunden, bisherigen Altersvorsorge, einem guten Verhältnis von Versicherten in jedem Alter und Rentnern, finden noch Aufnahme bei der ALSA PK. Diese Einschränkungen erfolgen im Interesse der bisherigen Firmen und Versicherten, denn schnell kann eine gute Bilanz innerhalb einer Pensionskasse verwässert werden.



Stiftungsrat

Porträt

➔ Immer engere Leitplanken für Stiftungsräte

Der von der Delegiertenversammlung im Mai 2025 neu zusammengesetzte Stiftungsrat unter dem Präsidium von Stefan Jud hat sich intensiv mit der Strategie beschäftigt.

Wer sich in einem Stiftungsrat einer Pensionskasse engagiert, übernimmt Verantwortung. Dazu gehört auch der Gestaltungswille, die Pensionskasse als verlässlicher Garant für Versicherte im Alter und wie auch für Rentner zu sichern.

Dieser Gestaltungswille wird aber oft durch neue Regulationen eingeschränkt, beziehungsweise der Ermessensspielraum der Stiftungsräte beschnitten. So erlassen die OKA (Oberaufsicht Berufliche Vorsorge) bzw. die ATIOZ (BVG- und Stiftungsaufsicht Tessin, Ostschweiz und Zürich) immer neue Weisungen und Einschränkungen. Mit jedem Regulie-

rungsschritt und Angleichungen schwinden die Kassenunterschiede und damit der Gestaltungsspielraum der einzelnen Pensionskassen und Stiftungsräte sowie für besondere Leistungen für Versicherte. Der Stiftungsrat der ALSA PK ist aber weiterhin bemüht, die besten Leistungen für die angeschlossenen Firmen und deren Mitarbeitenden zu erbringen. Dabei werden Weiterentwicklungen in den Bereichen Transparenz, Digitalisierung, Effizienz und Nachhaltigkeit verfolgt und auch neue Anlagestrategien erarbeitet, um auch in Niederzinsphasen gute Renditen zu erzielen.

➔ Simona Gahlinger

Die 27-jährige Simona Gahlinger ist seit ihrem Einstieg ins Berufsleben mit den Pensionskassen vertraut. Nach einer KV-Lehre bei der



Asga Pensionskasse in St.Gallen arbeitete sie dort im Leistungsdienst und im Kompetenzzentrum Pensionierung. Im September 2024 wechselte sie zur ALSA PK. Nun hat sie die Leitung des Leistungsdienstes, also die Beratung für Versicherte und Angehörige bei Tod, IV und bei Rentenübertritt übernommen. Der Kundenkontakt, der Austausch mit Menschen ist ihr sehr wichtig. Die Vielseitigkeit und die Abwechslung gefallen ihr in ihrer Aufgabe bestens, ebenso schätzt sie das familiäre Klima im Team.

Bevor Simona Gahlinger nach Rapperswil wechselte, spielte sie in Wittenbach leidenschaftlich Fussball. Mit dem aktiven Fussballspiel hat sie aufgehört, dafür trainiert sie die C-Junioren des FC Rapperswil-Jona.

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen
ALSA PK-Kunden vor.

Fokus



➔ Blech in Bestform – Hans Eberle AG in Ennenda

Mitten in der Glarner Bergwelt, umgeben von mächtigen Felswänden, entwickelte sich die Hans Eberle AG aus Ennenda in über 70 Jahren zu einem der führenden Blechbearbeitungs-Unternehmen der Schweiz.

Der Ursprung des Unternehmens liegt im Metalldrücken: Der Gründer Hans Eberle begann vor 73 Jahren als Tüftler in einem kleinen Holzschopf mit einer einfachen Drückbank. Sein Engagement, Innovationsgeist und die konsequente Kundenorientierung legten den Grundstein für den späteren Erfolg. Noch heute wird das traditionelle Metalldrücken von Hand ausgeführt und mit modernen CNC-Maschinen kombiniert.

Dank der sehr hohen Fertigungstiefe in der gesamten Blechbearbeitung erhält der Kunde bei der Hans Eberle AG

von der Beratung, Entwicklung, Produktion, Beschichtung und Montage alles aus einer Hand. Mit 165 Mitarbeitenden bietet das Unternehmen lückenlose Blechbearbeitung in hoher Schweizer Qualität zu wettbewerbsfähigen Preisen. Stetig wird in neue Maschinen, innovative Technologien und Digitalisierung investiert.

Vieles stammt aus dem Glarnerland

Sanitäre Duschrinnen, Druckerplatten für Geberit-Toiletten, Kaffeemaschinenteile für Thermoplan, Maschinen-

verdecke sowie anspruchsvolle Blechteile für Medizinal- und Laborgeräte stammen aus der Produktion der Hans Eberle AG. 80% der Lieferungen gehen in die Schweiz.

ALSA PK mit hoher Dienstleistungsqualität

Seit 2019 ist die Hans Eberle AG der ALSA PK angeschlossen. Laut Marc Dönni, Leiter Finanzen und Mitglied der Geschäftsleitung, funktioniert die Zusammenarbeit mit der ALSA PK bestens und die Dienstleistungsqualität passt ausgezeichnet.

«Fragen werden umgehend beantwortet und die Performance stimmt», meint ein zufriedener Verantwortlicher für die berufliche Vorsorge.



Marc Dönni,
Leiter Finanzen



Das Stanz-Laser-Center.